



**Die verbindliche Buchung erfolgt erst nach der Schnupperstunde und Lesen dieses Vertrages.**

**Die Betreuungskosten sind vor Beginn der Betreuung zu entrichten. Die Höhe der Betreuungskosten wird beim Einleitungsgespräch je nach Dauer, Aufwand und Anspruch der individuellen Betreuung fixiert und die Zahlung quittiert.**

**Die allgemeinen Geschäftsbedingungen hängen in den Räumlichkeiten von Susanne`s Pfortentreff sichtbar aus, und gelten beim Einleitungsgespräch/Schnupperstunde als gelesen und akzeptiert.**

#### **VERTRAGSBEDINGUNGEN**

##### **Der Halter des Hundes versichert, dass**

- sein Hund geimpft und entwurmt wurde, sowie keine ansteckenden Krankheiten vorliegen
- er im Krankheitsfall des Hundes für evtl. anfallende Tierarztkosten aufkommt. Für Verletzungen, oder plötzliche Erkrankungen oder Ableben des Hundes wird keine Haftung übernommen.
- Kosten, die durch eine Rauferei, (Spielzeug, Einrichtung, Equipment) mit oder unter Hunden entstehen, zu Lasten des Besitzers bzw. dessen Tierhaftpflichtversicherung gehen.
- der zu betreuende Hund sozialverträglich ist, nicht gefährlich ist, und es bisher zu keinerlei Vorfällen gekommen ist, die der Ordnungsbehörde mitgeteilt werden mussten.
- er sein Einverständnis zum Freilauf für geeignete ungefährlichen Flächen gibt, bzw. die Leinenpflicht wird gesondert erwünscht und angezeigt.
- Auf evtl. eintretende, kürzlich verlaufende Läufigkeit ist hinzuweisen. (Ausschlusskriterium)
- er seinen Hund zum vereinbarten Zeitpunkt wieder abholt. Sollte ein Hund nicht zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt werden, behalte ich mir das Recht vor, den Hund – je nach verfügbarer Kapazität – so bald als möglich und vertretbar im Tierheim Schwebheim, bzw. einer Pflegestelle abzugeben. Die daraus resultierenden Kosten werden dem Hundehalter in Rechnung gestellt.
- seine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

##### **Der Betreuer verpflichtet sich,**

- den Gasthund artgerecht zu führen und zu versorgen.
- den Gasthund im Krankheitsfall und bei evtl. Verletzungen sofort dem nächst erreichbaren Tierarzt vorzustellen.
- regelmäßig für frisches Wasser zu sorgen.
- dem Gasthund ausreichend Ausgang und Bewegung zu verschaffen.
- den Gasthund zum vereinbarten Zeitpunkt wieder an den Halter zu übergeben.
- alles zum Wohl des Hundes zu tun, um die Trennung/Eingliederung zu erleichtern.